

GSP.S-01-027 Kapitel 6: Solidarität sichern

Antragsteller*in: Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen)

Änderungsantrag zu GSP.S-01

Von Zeile 26 bis 31:

(279) Die Vertretung von Arbeitnehmer*innen-Interessen durch Gewerkschaften und Betriebsräte gilt muss in allen Unternehmen und Branchen selbstverständlich sein. Die Sozialpartnerschaft muss auch im Wandel bewahrt und ausgebaut werden. Für ihre Lebensplanung brauchen Menschen Verlässlichkeit, auch im Erwerbsleben. Dazu gehören ein effektiver Kündigungsschutz, faire Tariflöhne und, wo möglich, unbefristete Arbeitsverträge und soziale Sicherheit. Die Tarifbindung muss gestärkt werden und die öffentliche Hand soll dies bei ihrer Auftragsvergabe berücksichtigen. Starke Gewerkschaften sind dabei starke

Begründung

Mündlich

weitere Antragsteller*innen

Wolfgang Strengmann-Kuhn (KV Offenbach-Stadt); Corinna Rüffer (KV Trier); Katja Keul (KV Nienburg); Maria Klein-Schmeink (KV Münster); Franziska Brantner (KV Heidelberg); Cindy Holmberg (KV Reutlingen); Thomas Poreski (KV Reutlingen); Sylvia Kotting-Uhl (KV Karlsruhe); Monika Lazar (KV Landkreis Leipzig); Armin Schäfer (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Simon Dylla (KV Main-Taunus); Cornelius Hantscher (KV Göttingen); Bernd Meffert (KV Rheingau-Taunus); Heiko Glawe (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Andrea Eva Dreffein-Hahn (KV Pinneberg); Siegfried Heim (KV Ulm); Wilfried Weisbrod (KV Kurpfalz-Hardt); Jochen Berendsohn (Hannover RV); Thomas Reichenbach (KV Emmendingen); sowie 3 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.